

Kriterien, Indikatoren und Standards des Anforderungs-/Dienstleistungsportfolios „Moderatorin oder Moderator im Kompetenzteam“

1. Moderative Kompetenz	
<u>1.1 Angemessene Methodenauswahl</u>	
	1.1.1 Mod. kommuniziert (begründet, revidiert,...) die Methodenauswahl 1.1.2 Die Methode ist effektiv und effizient 1.1.3 Die Methode passt zum behandelten Inhalt 1.1.4 Mod. reflektiert die Methodenauswahl
<u>1.2 Fortbildungs-Arbeit erfolgt in strukturierten Verfahren/zielorientiert</u>	
	1.2.1 Mod. klärt die Ziele der Fortbildung mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern 1.2.2 Der Tagungsablauf ist begründet 1.2.3 Arbeitsaufträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind eindeutig und klar 1.2.4 Die Fortbildungszeit wird effizient genutzt 1.2.5 Es werden Vereinbarungen zur Weiterarbeit getroffen

1. Moderative Kompetenz

1.3 Fähigkeit zum Umgang mit erwachsenen Lernern/mit Widerständen

- 1.3.1 Vorkenntnisse der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden aufgegriffen
- 1.3.2 Verantwortlichkeiten (z.B. für das Lernen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer) werden aufgeteilt
- 1.3.3 Dem Recht auf das Lernen aller/anderer Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird Respekt verschafft
- 1.3.4 Es gibt Phasen der (Selbst-)Reflexion über den Lernprozess der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
- 1.3.5 Es werden Vereinbarungen zur Weiterarbeit getroffen

1.4 Leitung einer Gruppe

- 1.4.1 Unterschiedliche Beiträge der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gewürdigt
- 1.4.2 Die Unterschiede zwischen Beiträgen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden artikuliert
- 1.4.3 Möglichkeiten der Leitungsrolle (z.B. als Zeitwächter) werden genutzt
- 1.4.4 Leitungsrolle wird phasenspezifisch (z.B. als Muntermacher, Bremsen, Verstärker,...) wahrgenommen

1.5 Kenntnis von Präsentationstechniken

- 1.5.1 Die eingesetzten Medien sprechen verschiedenen Lernkanäle an
- 1.5.2 Die eingesetzten Medien sind am Ziel und Thema orientiert
- 1.5.3 Neue Medien (Computer/Internet) werden eingesetzt/der Einsatz geprüft
- 1.5.4 Die eingesetzten Medien motivieren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ermöglichen eigene Aktivitäten

2. Fachliche Kompetenz

2.1 fortbildungsfachliche Kompetenz

2.1.1 Mod. kennt Modelle des Erwachsenenlernen

2.1.2 Mod. kennt die Algorithmen von Fortbildung (planen-organisieren; realisieren-auswerten)

2.1.3 Mod. kennt Kriterien der „guten Fortbildung“

2.2 Unterrichtskompetenz

2.2.1 Unterricht ist ausgerichtet auf Diagnose und individuelle Förderung

2.2.2 Unterricht berücksichtigt die Handlungsfelder der Qualitätsanalyse

2.2.3 Unterricht basiert auf Kriterien der „guten Unterrichts“

2.2.4 Mod. besitzt Sicherheit in seinen Fächern (fachliches Wissen, Kernlehrplan, Standards...)

2.2.5 Mod. kennt den Stand der aktuellen fachwissenschaftlichen und –didaktischen Diskussion

2.2.6 Unterricht spiegelt die Methodenkompetenz der Moderatorin oder des Moderators

2. Fachliche Kompetenz

2.3 Media-Literacy

- 2.3.1 Mod. kennt Kriterien zur Ausgestaltung zielgerichteter Lernumgebungen (z.B. Edmond, SelGO, E-Twinning E-Fit...)
- 2.3.2 Mod. kennt Konzepte für den Einsatz von Medien in Selbstlernzentren/Medienecken
- 2.3.3 Mod. kennt Konzepte zur Standardisierung von Medienkompetenz

2.4 Schule als lernende Organisation

- 2.4.1 Mod. kennt zentrale Elemente für gelingende Schulentwicklung
- 2.4.2 Mod. weiß um die Gestaltungsspielräume/Pflicht zur Rechenschaftslegung der Eigenverantwortlichen Schule
- 2.4.3 Mod. hat die im Kontext von Fortbildungstätigkeit erforderlichen Systemkenntnisse (Strukturen, Zuständigkeiten, Verantwortlichkeiten...)

3. Soziale Kompetenz

3.1 Kommunikative Kompetenz

3.1.1 Mod. ist bereit/fähig, Positionen engagiert und begründet zu vertreten

3.1.2 Mod. kann mit Kritik umgehen (Feed-Back-Fähigkeit)

3.2 Teamfähigkeit

3.2.1 Mod. ist bereit/fähig, Fortbildung im Team zu planen, zu realisieren und zu evaluieren

3.2.2 Mod. bringt sein Wissen ein, kommuniziert offen, kann Kompromisse schließen

3.3 Gender-Kompetenz

3.1.1 Mod. kann Geschlechteraspekte erkennen

3.1.2 Mod. kann gleichstellungsorientiert arbeiten